

Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

TSV Königsbrunn : Kissinger SC
Samstag, 30.03.2024, 14:00 Uhr

Schönborn tütet den Sieg für den TSV Königsbrunn ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV Königsbrunn im Spiel der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) gegen den Kissinger SC endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 15. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der Kissinger SC mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Bannout und Schönborn, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Ronny Schönborn, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Koslowsky / Fuchs zeigten Lippert / Botschen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Bannout / Schönborn hatten nachfolgend gegen Beer / Kienle bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war hingegen dann Florian Lippert gegen Maximilian Beer nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:13, 11:8, 8:11 sprang nicht heraus. Auf dem falschen Fuß erwischte Angelo Valentino Bannout seinen Gegner Maximilian Koslowsky beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging Ronny Schönborn gegen Peter Fuchs durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Gekämpft bis zum Schluss hatte Noah Botschen in der Begegnung gegen Patrick Kienle. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Florian Lippert gegen Maximilian Koslowsky hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Mit 3:1 gewann Angelo Valentino Bannout gegen Maximilian Beer und gab dabei nur einen Satz her. 18:8 (Bannout) bzw. 18:14 (Beer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Patrick Kienle war wenig später der Gastgeber Ronny Schönborn. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Passende spielerische Mittel hatte Noah Botschen letztlich parat, um Peter Fuchs zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach diesem Einzel steht Botschen somit bei 18 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fuchs ein 1:3 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Königsbrunn in der Saison nun 9 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.04.2024 gegen den TTC Langweid bevor. Für den Kissinger SC steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1896 Rain/Lech am 13.04.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 18:16 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Königsbrunn

Doppel: Lippert / Botschen 1:0, Bannout / Schönborn 1:0

Einzel: F. Lippert 0:2, A. Bannout 2:0, R. Schönborn 2:0, N. Botschen 1:1

Kissinger SC

Doppel: Koslowsky / Fuchs 0:1, Beer / Kienle 0:1

Einzel: M. Koslowsky 1:1, M. Beer 1:1, P. Kienle 1:1, P. Fuchs 0:2